

1 moderncv – Lebenslauf mit L^AT_EX

Die Dokumentenklasse *moderncv* bietet die Möglichkeit einen Lebenslauf mit Hilfe von L^AT_EX zu erstellen. Die aktuellste Version 1.5.1 stammt aus dem Jahr 2013. Die Klasse selbst benötigt einige zusätzliche Pakete wie *xcolor*, *graphicx* etc. wobei diese bei einer Standardinstallation von L^AT_EX alle vorhanden seien sollten.

1.1 Optionen der Klasse

Beim Papierformat werden die üblichen Größen *a4paper*, *a5paper*, *b5paper*, *letterpaper*, *legalpaper* und *executivepaper* angeboten. Bei der Ausrichtung sind hochkant und querkant möglich. Es stehen die drei Standard Schriftgrößen 10pt, 11pt und 12pt zur Verfügung. Für Bilder gibt es die Auswahl zwischen *final* und *draft* (Entwurf). Interessant ist auch die Möglichkeit sich bereits bei den Dokumentenklassen Optionen für eine *sans* (serifenlose) oder *roman* (serifenbehaltete) Schriftartfamilie entscheiden zu können.

Für den Fall, dass der Nutzer keine Optionen gesetzt hat, werden automatisch die Werte *a4paper* für das Papierformat, 11pt für die Schriftgröße und *final* für das Einbinden von Bildern gesetzt.

1.2 Themes und color

Die vier Themes *casual*, *classic*, *oldstyle* und *banking* unterscheiden sich deutlich im Aussehen voneinander. So ist bei *casual* oben links das Bild und oben rechts der Name während die Kontaktdaten unten zentriert dargestellt sind.

	Bild	Name	Kontaktdaten
<i>casual</i>	links oben	rechts oben	unten zentriert
<i>classic</i>	rechts oben	links oben	zwischen Name und Bild rechtsbündig
<i>oldstyle</i>	rechts oben	links oben	linker Seitenrand
<i>banking</i>	–	oben zentriert	oben zentriert

Themes Mit `\moderncvstyle{Themenname}` wird das gewünschte Theme gesetzt.
Zum Beispiel `\moderncvstyle{casual}`

Farben Zudem stehen sieben Farben zur Auswahl: *blue*, *orange*, *green*, *red*, *purple*, *grey* und *black*. Mit `\moderncvcolor{Farbname}` wird die gewünschte Farbe gesetzt.
Zum Beispiel `\moderncvcolor{blue}`

1.3 andere Parameter

Über den Wert `hintscolumnwidth` kann bei den Themes *casual*, *classic* und *oldstyle* die Breite der Zeitspalte beeinflusst werden.

Beispiel:

```
\ldots
\moderncvstyle{classic}
\setlength{\hintscolumnwidth}{2cm}
\ldots
```

Wichtig ist es hier die Reihenfolge zu beachten.

Seitenzahl Mit dem Befehl `\nopagenumbers{}` lassen sich die Seitenzahlen ausschalten.

Seitenränder Die Seitenränder sind in dieser Dokumentklasse recht groß geraten, daher sollten sie mit Hilfe des *geometry* Paketes verkleinert werden.

```
\usepackage[scale=0.75]{geometry}
```

2 Angaben

Die Angaben zur Person und die Kontaktinformationen werden in der Präambel, d.h. vor `\begin{document}` gemacht.

		Pflichtfelder	
Inhalt	Befehl		Alternative
Vorname	<code>\firstname{Vorname}</code>		
Nachname	<code>\familyname{Nachname}</code>		<code>\name{Vorname}{Nachname}</code>
		Kannfelder	
Inhalt	Befehl		Alternative
Titel	<code>\title{Titel}</code>		
Adresse	<code>\address{Stra{\ss}e}{Ort}</code>		
Mobilnummer	<code>\mobile{Nummer}</code>		<code>\phone[mobile]{Nummer}</code>
Festnetz	<code>\phone{Nummer}</code>		<code>\phone[fixed]{Nummer}</code>
Fax	<code>\fax{Nummer}</code>		<code>\phone[fax]{Nummer}</code>
E-Mail	<code>\email{E-Mail}</code>		
Webseite	<code>\homepage{Webadresse}</code>		
Extra	<code>\extrainfo{Extra}</code>		
Foto	<code>\photo[Bildhoehe][Rahmenbreite]{Bild}</code>		

Hinweis für den Fall, dass die Webseite Sonderzeichen wie etwa `~` enthält ist folgendes möglich:
`\homepage{uni-\ldots-.de/~Nutzer}{uni-\ldots-.de/$~$Nutzer}`

Weiterer Hinweis, das Feld `extrainfo` kann nur einmal gesetzt werden. Wird das Feld mehrmals gesetzt wird nur der Eintrag des letzten extra Feldes angezeigt.

Für die Netzwerke `linkedin`, `twitter` und `github` gibt es vorgefertigte Icons. Beispiel:

```
\social[linkedin]{Nutzername}  
\social[twitter]{Nutzername}  
\social[github]{Nutzername}
```

3 Inhalt

Der folgende Inhalt kommt im Dokument erst nach `\begin{document}`. Nach dem `\begin{document}` kommt dabei als erstes noch der Befehl für des Titels, wobei hier der Titel den Namen und die

gemachten Kontaktinformationen umfasst. Daher ist es notwendig, wenn man einen vollständigen Lebenslauf erstellen will, den Titel zu setzen. Auch wenn das Dokument sich ohne Titelbefehl erstellen lassen würde.

Auch hier gibt es zwei verschiedene Varianten, zum einen kann der klassische `\maketitle` verwendet werden und zum anderen der Befehl `\makecvtitle`.

Die Bezeichnung für den Inhalt können dabei frei gewählt werden. Das Setzen erfolgt dabei über die Abschnittsbefehle `\section{Abschnitt}` und `\subsection{Unterabschnitt}` zum Beispiel `\section{Pers\ "onliche Angaben}` um den Abschnitt zu den Angaben über die eigene Person einzuleiten.

```
\ldots
\begin{document}
\makecvtitle
\section{Pers{"o}nliche Angaben}
\ldots
```

3.1 Befehle für Einträge

Für die Einträge gibt es sechs neue Befehle.

- `\cvitem[Option]{Argument 1}{Argument 2}`
- `\cvdoubleitem[Option]{Argument 1}{Argument 2}{Argument 3}{Argument 4}`
- `\cvlistitem[Label]{Item}`
- `\cvlistdoubleitem[Label]{Item 1}{Item 2}`
- `\cventry[Option]{Argument 1}{Argument 2}{Argument 3}{Arg. 4}{Arg. 5}{Arg. 6}`
- `\cvitemwithcomment[Option]{Argument 1}{Argument 2}{Argument 3}`

Der Befehl `\cvitem` erstellt einen Eintrag mit Bezeichner und dem entsprechenden Text. Der Befehl umfasst ein optionales Element für den Abstand der Einträge zwischen einander und zwei Argumente, einmal für den Bezeichner (Header) und einmal für den Text. Der Abstand zwischen den Einträgen beträgt standardmäßig 0,25 em.

```
\cvitem[Abstand]{Bezeichner}{Text}
```

Der Befehl `\cvdoubleitem` erstellt einen Doppelposten in der Form, dass die Einträge in zwei Blöcken gruppiert werden können. Der Befehl umfasst ein optionales Element für den Abstand der Einträge zwischen einander, hier ist der default Wert auch 0,25 em. Die Argumente 1 und 3 sind hier die Platzhalter für die zwei Bezeichner und die Argumente 2 und 4 stehen hier für den Text.

```
\cvdoubleitem[Abstand]{Bezeichner 1}{Text 1}{Bezeichner 2}{Text 2}
```

Der Befehl `\cvlistitem` erstellt einen Eintrag in Form der Itemize Auflistung, d.h. es gibt keinen Bezeichner dafür aber eine Markierung für den Listeneintrag. Der Befehl umfasst ein optionales Element für die Markierung des Listeneintrages und ein Argument, den Listeneintrag selbst.

```
\cvlistitem[Markierung]{Listeneintrag}
```

Der Befehl `\cvlistdoubleitem` ist für Listeneinträg die Entsprechung des Befehls `\cvdoubleitem`. Mit ihm können Einträge in der Form von zwei nebeneinander stehenden Listen erzeugt werden. Der Befehl umfasst ein optionales Element für die Markierung des Listeneintrages und zwei Argumente für die Listeneinträge. Beide Listeneinträge erhalten das gleiche Zeichen für die Markierung.

```
\cvlistdoubleitem[Markierung]{Listeneintrag 1}{Listeneintrag 2}
```

Der Befehl `\cventry` ist mit seinen sieben Elementen recht umfangreich. Das einzige optionale Element ist wieder der Abstand, der auch hier wiederum per default 0,25em beträgt. Das erste Pflichtargument kann für den Zeitraum, in der Form von ... bis, verwendet werden. Die restlichen fünf Pflichtargumente können mit Einträgen wie Arbeitgeber, Position, ausführliche Beschreibung der Tätigkeit etc. gefüllt werden. Wichtig ist dabei nur zu beachten, dass alle sechs Pflichtargumente gesetzt worden sind. Für den Fall, dass man weniger als sechs Argumente setzen will beziehungsweise muss, schreibt man die überzähligen in folgender Form `{}` und kommt so auf die sechs Pflichtargumente.

```
\cventry[Abstand]{Zeitraum}{Position}{Arbeitgeber}{Ort}{}{}
```

Der Befehl `\cvitemwithcomment` stellt eine Erweiterung des Befehls `\cvitem` um eine Kommentarfunktion dar, so dass neben einem Bezeichner und dem Text eine zusätzliche Bemerkung bei diesem Eintrag möglich ist. Das optionale Element steht auch hier für den Abstand mit dem bekannten default Wert von 0,25 em. Das erste Pflichtargument steht für den Bezeichner, das zweite für den Text des Eintrages und das dritte ist für die Bemerkung vorgesehen.

```
\cvitemwithcomment[Abstand]{Bezeichner}{Text}{Bemerkung}
```

3.2 Befehle für Links und E-Mail

Die Klasse besitzt zwei Befehle für die Erstellung von Links und einen für das Einfügen von E-Mail Adressen. Wichtiger Hinweis diese Links können nicht in den Kontaktinformation verwendet werden!

Links Es werden zwei verschiedene Variante für die Erstellung von Links zur Verfügung gestellt. Zum einen den Befehl `\link` und zum anderen den Befehl `\httplink`. Der Unterschied zwischen beiden Befehlen ist der, dass bei dem Befehl `\httplink` zusätzlich das Protokoll `http://` ergänzt wird.

Der Aufbau des Befehls `\link` ist dabei wie folgt:

```
\link[Optionaler Text]{Webseitenadresse}
```

Wird der optionale Text nicht gesetzt erscheint im Dokument die angebene Adresse. Für den Fall, dass der optionale Text gesetzt wurde erscheint dieser im Dokument. Der Link ist aber nach wie vor aktiv, er hat nur einen anderen Linkankertext.

Beispiel zu dem Befehl `\link`:

Eingabe ohne optionalen Text:

```
\link{www.example.net}
```

Ausgabe:

www.example.net Link: www.example.net

Eingabe mit optionalen Text:

```
\link[Beste Seite der Welt!]{www.example.net}
```

Ausgabe:

Beste Seite der Welt! Link: www.example.net

Beispiel zu dem Befehl `\httplink`:

Eingabe ohne optionalen Text:

```
\httplink{www.example.net}
```

Ausgabe:

www.example.net wobei der Link <http://www.example.net> ist

Eingabe mit optionalen Text:

```
\httplink[Die beste Seite der Welt!]{www.example.net}
```

Ausgabe:

Die beste Seite der Welt! wobei der <http://www.example.net> ist

Für den Fall, dass man Webadresse angeben will die anstelle des `http://` das `https://` Protokoll verwenden kann dies durch das Einfügen eines neuen Befehls auf der Basis des `\httplink` Befehls gemacht werden. Dazu wird eine Kopie des `\httplink` Befehls erstellt, der Name des Befehls geändert und das fehlende `s` ergänzt.

```
\newcommand*{\httpslink}[2] [] {%  
  \ifthenelse{\equal{#1}{}}{%  
    {\href{https://#2}{#2}}%  
    {\href{https://#2}{#1}}}
```

Beispiel zu dem Befehl `\httpslink`:

Eingabe ohne optionalen Text:

```
\httpslink{www.example.net}
```

Ausgabe:

www.example.net wobei der Link <https://www.example.net> ist

Eingabe mit optionalen Text:

```
\httpslink[Die wirklich beste Seite der Welt!]{www.example.net}
```

Ausgabe:

Die wirklich beste Seite der Welt! wobei der <https://www.example.net> ist

E-Mail Adressen Für das Einfügen von E-Mail Adressen steht der Befehl `\emailink` zur Verfügung. Dieser verfügt ebenfalls über ein optionales Element mit des Hilfe der Text der Ausgabe verändert werden kann.

Beispiel zu dem Befehl `\emailink`:

Eingabe ohne optionalen Text:

```
\emailink{test@example.net}
```

Ausgabe:

```
test@example.net
```

Eingabe mit optionalen Text:

```
\emailink[Meine E-Mail Adresse]{test@example.net}
```

Ausgabe:

Meine E-Mail Adresse Auch wenn sie nicht so angezeigt wird, bleibt die E-Mail Adresse nach wie vor: `test@example.net`

3.3 Abschluß

Im Allgemeinen endet der Lebenslauf mit einer Angabe zum Ort und dem Datum. Mit Hilfe des Befehls `\makecvfooter` ist es möglich einen entsprechenden Text einzufügen.

```
\vfill\makecvfooter{Ort,~\today}
```

Das setzen des `\date{16.12.2004}` hat nicht funktioniert. Das bedeutet für den Fall, dass wenn ein anderes als das heutige Datum gesetzt werden soll, zuerst das aktuelle Datum manipuliert werden muss.

```
\day=30
```

```
\month=02
```

```
\year=2000
```

```
\vfill\makecvfooter{Ort,~\today}
```

4 Beispiel

```
\documentclass[11pt,a4paper,sans]{moderncv}
\moderncvstyle{casual}
\moderncvcolor{blue}
\usepackage[scale=0.75]{geometry}
\usepackage{ngerman}

\newcommand*{\httpslink}[2] [] {%
  \ifthenelse{\equal{#1}{}}{%
    {\href{https://#2}{#2}}%
  }{\href{https://#2}{#1}}
}

\firstname{Pool}
\familyname{Katze}
\title{Lebenslauf}
\address{Georges-K{\o}hler-Allee 82}{79110 Freiburg}{Deutschland}
\phone{+49~(0)123~456~789}
\mobile{+49~(0)123~456~789}

\email{miau@poolkatze.de}
\homepage{www.poolkatze.de}
%\extrainfo{}
\photo[80pt][0.4pt]{picture}
%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%
%%                                                                           %%
%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%%

\begin{document}
\makecvtitle
\section{Pers{\o}nliche Angaben}
\cvitem{Geburtsdatum}{in diesem Jahrtausend}
\cvitem{Geburtsort}{wahrscheinlich Freiburg im Breisgau}
\cvitem{Geschlecht}{m{\a}nnlich}

\section{Studium}

\cvitem{2011--2013}{M{\a}usef{\a}nger MSc. Freiburg \textit{1.1} Pr{\a}dikatsexamen} %
\cvitem{20??--2011}{M{\a}usef{\a}nger BSc. Katzenakademie Katzenhausen \textit{1.3} Pr{\a}dikatsexamen}

\section{Master thesis}
\cvitem{Titel}{\emph{M{\a}use -- keine leichte Beute}}
\cvitem{Betreuer}{Prof. Dr. Fang die Maus}
\cvitem{Beschreibung}{Die theoretischen Grundlagen des M{\a}usefangs \dots }

\section{Berufserfahrung}
\cventry{2011--jetzt}{Nagetierbek{\a}mpfung}{Freiburg}{Die T{\a}tigkeit umfasst dabei das Planen
und Umsetzen von Massnahmen die dazu geeignet sind, die Population an Nagetieren in dem zu
{\u}berwachendem Gebiet zu begrenzen.\newline{}}
Detaillierte Informationen:
\begin{itemize}%
\item Planen von Rundg{\a}ngen.
```

```

\item Auskundschaften von Beobachtungsposten.
  \begin{itemize}%
    \item Auf einer Heizung ist es w{\a}rmer.
    \item Auf mehreren Rechnern ist es auch noch angenehm warm zum Schlafen.
    \item Gepolsterte St{\u}hle sind St{\u}hlen ohne Plosterung vorzuziehen.
  \end{itemize}
\end{itemize}}
\cventry{2011--jetzt}{Wachkatze}{Technische Fakult{\a}t}{\newline{}}Das bewachen und observieren
von ausgesuchten R{\a}umen und Gegenst{\a}nden.{}
\subsection{Sonstiges}
\cventry{2011--2014}{Gespr{\a}chstoff}{\U}ber - und regionale Berichterstattung}{aber haupts{\a}chlich
im Raum Freiburg}{mehrere Artikel {\u}ber meine Lebensgeschichte}{

\newpage
\section{Sprachen}
\cvitemwithcomment{Katzensprache}{Muttersprache}{Flie{\ss}end in Ton, Mimick und K{\o}rperhaltung.}
\cvitemwithcomment{Deutsch}{Grundlegende Kenntnisse}{Verst{\a}ndnis ist dabei aber sehr stark von
meiner aktuellen Laune abh{\a}ngig.}

\section{Computer skills}

\cvitem{Windows}{Kann ich im Schlaf.}
\cvitem{Linux}{Kann ich im Schlaf.}
\cvitem{Tastatur}{Guter Platz, um Menschen davon zu {\u}berzeugen, dass ich wichtiger wie
ihre Arbeit bin.}
\cvitem{Apple}{Die Farbe pa{\ss}t nicht zu meinem Fell.}

\section{Interessen}
\cvitem{Kisten}{Jede Form und Gr{\o}{\ss}e.}
\cvitem{Singv{\o}gel}{Habe ich zum Fressen gern.}
\cvlistdoubleitem{M{\a}use}{Ratten}
\cvlistdoubleitem{Schlafen}{Dosen{\o}fner {\a}rgern}

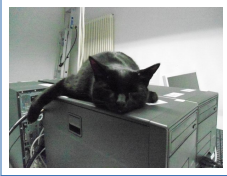
\section{Extra }
\cvlistitem{Schlau}
\cvlistitem{Schwarz}
\cvlistitem{Schnell}

\section{Mehr aus meinem Leben}
\cvlistitem{\httpslink[Auf Facebook]{de-de.facebook.com/poolkatze}}
\cvlistitem{\httpslink[Bei Google+]{plus.google.com/108014608678841227336/}}

\fill\makecvfooter{Freiburg,~\today}

\end{document}

```

Pool Katze

Lebenslauf

Persönliche Angaben

Geburtsdatum in diesem Jahrtausend
Geburtsort wahrscheinlich Freiburg im Breisgau
Geschlecht männlich

Studium

2011–2013 Mäusefänger MSc. Freiburg 1.1 Prädikatsexamen
20??–2011 Mäusefänger BSc. Katzenakademie Katzenhausen 1.3 Prädikatsexamen

Master thesis

Titel *Mäuse – keine leichte Beute*
Betreuer Prof. Dr. Fang die Maus
Beschreibung Die theoretischen Grundlagen des Mäusefangs ...

Berufserfahrung

2011–jetzt **Nagetierbekämpfung**, Freiburg.
Die Tätigkeit umfasst dabei das Planen und Umsetzen von Massnahmen die dazu geeignet sind, die Population an Nagetieren in dem zu überwachendem Gebiet zu begrenzen.
Detaillierte Informationen:

- o Planen von Rundgängen.
- o Auskundschaften von Beobachtungsposten.
 - Auf einer Heizung ist es wärmer.
 - Auf mehreren Rechnern ist es auch noch angenehm warm zum Schlafen.
 - Gepolsterte Stühle sind Stühlen ohne Plosterung vorzuziehen.

2011–jetzt **Wachkatze**, Technische Fakultät,
Das bewachen und observieren von ausgesuchten Räumen und Gegenständen..

Sonstiges

2011–2014 **Gesprächstoff**, *Über - und regionale Berichterstattung*, aber hauptsächlich im Raum Freiburg, mehrere Artikel über meine Lebensgeschichte.

Georges-Köhler-Allee 82 – 79110 Freiburg – Deutschland

☎ +49 (0)123 456 789 • 📞 +49 (0)123 456 789

✉ miau@poolkatze.de • 🌐 www.poolkatze.de

Sprachen

Katzensprache **Muttersprache** *Fließend in Ton, Mimick und Körperhaltung.*
Deutsch **Grundlegende Kenntnisse** *Verständnis ist dabei aber sehr stark von meiner aktuellen Laune abhängig.*

Computer skills

Windows Kann ich im Schlaf.
Linux Kann ich im Schlaf.
Tastatur Guter Platz, um Menschen davon zu überzeugen, dass ich wichtiger wie ihre Arbeit bin.
Apple Die Farbe paßt nicht zu meinem Fell.

Interessen

Kisten Jede Form und Größe.
Singvögel Habe ich zum Fressen gern.

- Mäuse
- Ratten
- Schlafen
- Dosenöffner ärgern

Extra

- Schlau
- Schwarz
- Schnell

Mehr aus meinem Leben

- Auf Facebook
- Bei Google+

Freiburg, 28. März 2015

Georges-Köhler-Allee 82 – 79110 Freiburg – Deutschland

☎ +49 (0)123 456 789 • 📞 +49 (0)123 456 789

✉ miau@poolkatze.de • 🌐 www.poolkatze.de

2/2

A Benötigte Pakete

Anbei eine Liste der benötigten Pakete, wobei nicht jedes Notwendigerweise vorhanden sein muss, da neben *pdflatex* auch andere Varianten genutzt werden können.

etoolbox , ifthen, xcolor, ifxetex, ifluatex, fontspec, unicode-math, fontenc, lmodern, url, hyperref, graphicx, fancyhdr, tweaklist, calc, xparse und microtype.